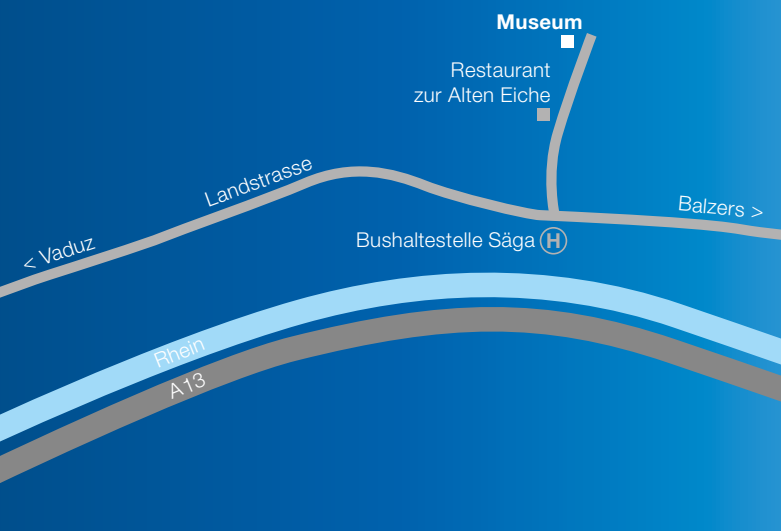


Anfahrt

Abzweigung Sägastrasse,
(zwischen Triesen und Balzers)
Nach ca. 650m das letzte
Gebäude auf der linken Seite
(nach Restaurant «Zur Alten
Eiche»)



Lawena Museum

Sägastrasse 33, 9495 Triesen
Telefon +423 236 01 11
museumlawena@lkw.li

Liechtensteinische Kraftwerke

Im alten Riet 17, 9494 Schaan
Telefon +423 236 01 11
lkw@lkw.li, www.lkw.li



Unsere Angebote

Museumsführungen

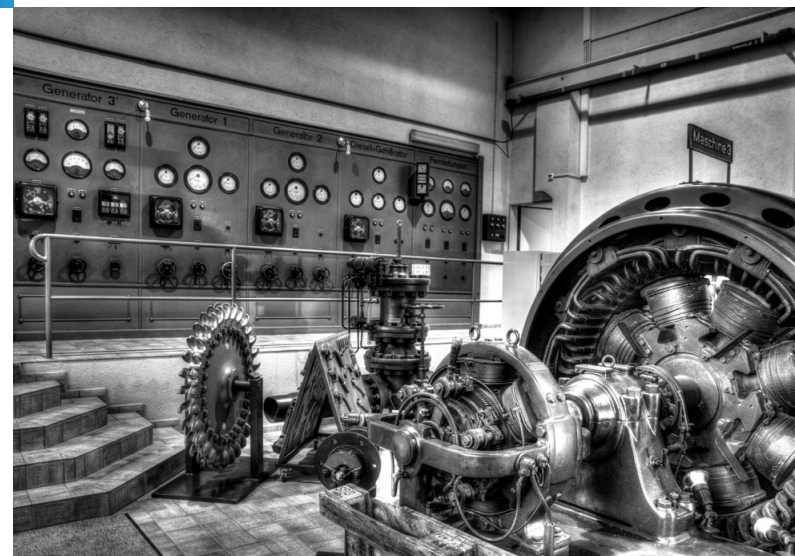
Gerne führen wir auf Anmeldung individuelle Führungen durch. Die Besucher/innen können aus unserem umfangreichen Angebot eigene Schwerpunkte wählen, die wir altersgerecht (auch für Schulklassen geeignet) aufbereiten und speziell auf Ihre Wünsche anpassen können.

Vorträge

In Kombination mit unseren Führungen bieten wir Vorträge zu folgenden Themen an:

- Die Geschichte der Stromversorgung Liechtensteins
- Die Geschichte der liechtensteinischen Kraftwerke
- Stromerzeugung und Stromverteilung (Stromnetz)
- Strombeschaffung in Europa

Die Kraftwerkszentrale
Lawena mit Generator
und Schaltanlage aus
dem Jahre 1927.



Öffnungszeiten

Jeden letzten Sonntag in
den Monaten März bis Juni
und August bis Oktober
von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Führungen für Gruppen
auf Anmeldung, ganzjährig
möglich.

Anfragen für Besuche

Zeno Marxer:
Tel. +423 373 40 06
+423 787 40 06
museumlawena@lkw.li
marxer@look4.li

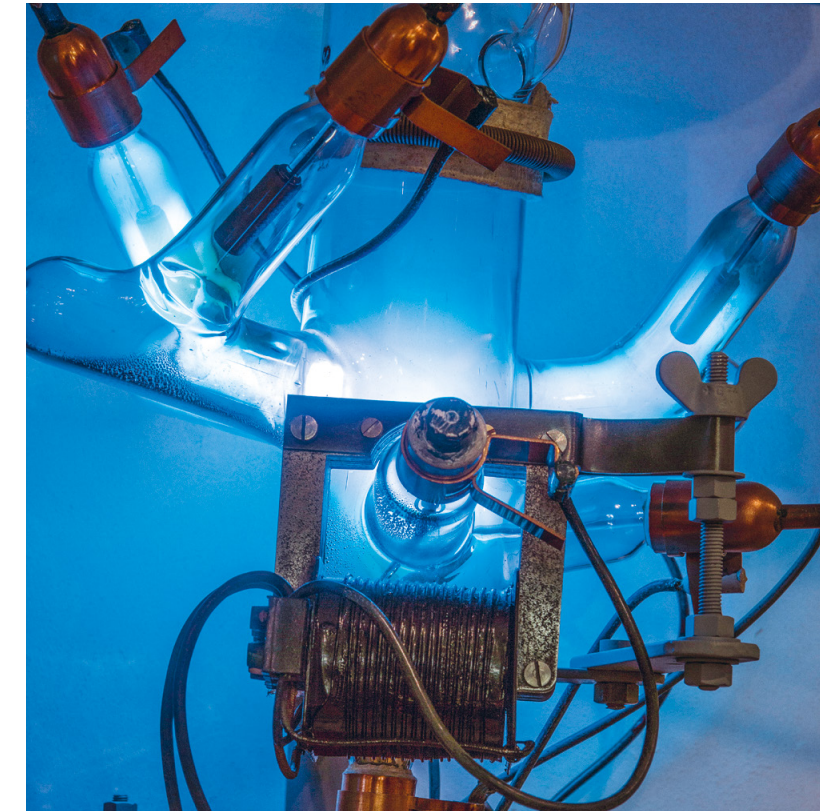
Liechtensteinische
Kraftwerke:
Tel. +423 236 01 11

Weitere Informationen
finden Sie unter www.lkw.li

Verein Lawena Museum

Das Lawena Museum ist
im Eigentum der Liechten-
steinischen Kraftwerke und
wird durch den Verein «pro
Lawena Museum» geführt.
Der Verein wurde im Jahre
2011 gegründet und besteht
mehrheitlich aus ehemaligen
Mitarbeitern der LKW. Die
Vereinsmitglieder arbeiten
ehrenamtlich.

Lawena Museum



Elektrische Geräte und Techniken
der letzten 130 Jahre

Geschichte der Elektrifizierung Liechtensteins

Liechtensteinische Entwicklungen

Kraftwerk mit Generator und
Schaltanlage von 1927



Elektrifizierung Liechtensteins



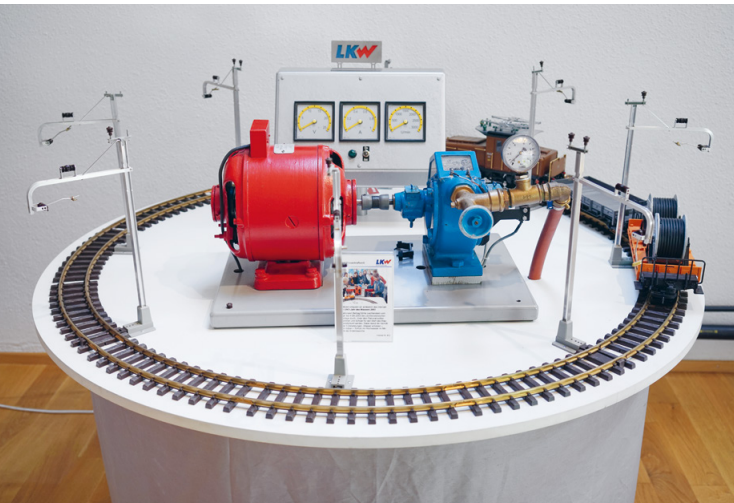
Anlieferung des Generators mit
einem Sechsspänner, 1926

Eine Ausstellung zeigt die Geschichte der Liechtensteinischen Kraftwerke und damit die Elektrifizierung Liechtensteins von der Entwicklung vom Leben ohne Strom, über die Elektrifizierung der ersten Fabriken und Industrien, den Bau des ersten Kraftwerks bis hin zur heutigen Strombeschaffung und erneuerbaren Energien. Die Ausstellung bietet eine eindrückliche Reise in die Vergangenheit und zeigt die enorme Entwicklung in der Strombeschaffung.



Die erste elektrische Lichtquelle
war die Kohlebogenlampe

Anschauungsmodell zur Stromproduktion



Modell eines Hochdruck-
wasserkraftwerks

In der ersten Etage des Museums ist ein Kraftwerk-Modelle ausgestellt, welches die Funktion eines Kraftwerks und die Erzeugung der elektrischen Energie erklären.

Elektrische Geräte



Über 500 Exponate geben einen interessanten Einblick in den Wandel der verschiedenen elektrischen Gerätschaften der letzten 130 Jahre. Raritäten und Kuriositäten die zum Teil noch funktionieren, können die Besucher in Staunen versetzen.



Zangen-Ampèremeter
aus den 20er Jahren



Telefonapparat
von 1905



Der Kugelfernseher aus
dem Jahr 1970

Liechtensteinische Entwicklungen

Elektrisch betriebene Geräte, Maschinen und Anlagen



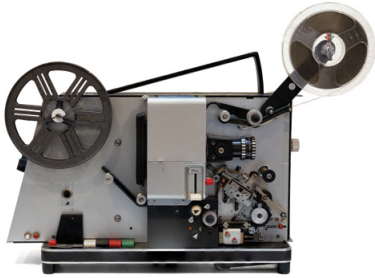
Die Ausstellung zeigt Entwicklungen von liechtensteinischen Unternehmen. Die Anwendungsgebiete der innovativen Produkte erstreckt sich über eine Vielzahl von Branchen, wie zum Beispiel Bau, Energietechnik oder Medizin.



Hilti Bohrerhammer TE17,
Baujahr 1967



Kaffemaschine Hoop Karat
um 1968



Filmprojektor der Contina AG,
Baujahr 1964